

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Lizenzen - Patente
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg
ALLEMAGNE

PCT

AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 34(3)a) und Regel 68.2 PCT)

VORAB PER FAX (09-06-2005)

Einschreiben

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr) 10.06.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.2331PCT

ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 1 Monat(en)
ab obigem Absenddatum

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/050374

Internationales Anmeldedatum
(Tag/Monat/Jahr) 28.01.2005

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT ET AL

- Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde
 - ist der Auffassung, dass die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung aus den im Anhang angegebenen Gründen nicht genügt (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
 - ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung 2 Erfindungen beansprucht werden (siehe Anhang).
 - weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 68.1 e)).
- Der Anmelder wird daher aufgefordert, die Ansprüche innerhalb der oben genannten Frist einzuschränken, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, oder den nachstehend angegebenen Betrag zu bezahlen:

EUR 1530,00

1

EUR 1530,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung

Zahl der zusätzlichen Erfindungen

Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird draufhingewiesen, dass gemäß Regel 68.3 c) die Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

- Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet, schlägt die Behörde die im Anhang angegebenen Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
- Geht keine Erwiderung des Anmelders ein, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tlx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Dewaele, K

Tel. +31 70 340-2381



BEST AVAILABLE COPY

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050374

Zu Punkt IV

Die in den mit dem Brief vom 18. April 2005 eingereichten Ansprüchen enthalten verschiedenen Erfindungen sind:

Ansprüche 1-18, 20-65:

Eine Druckmaschine mit einem Falzapparat in Modulbauweise.

Ansprüche 19, 31-38, 41-60:

Eine Druckmaschine mit einem Falzapparat, mit einem ferngesteuerten veränderbaren Abstand zwischen Haltesystemen und zugehörigen Falzmessern.

Aus den folgenden Gründen hängen diese Erfindungen nicht so zusammen, daß sie eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen (Regel 13.1 PCT):

Dokument EP-A-0956973 (D1) wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Die Unterschiede zwischen den zwei Erfindungen und D1 sind die folgenden:

Ansprüche 1-18, 20-65:

D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine Druckmaschine (§[0001]) mit zumindest einer Druckeinheit (1), auf der eine Bedruckstoffbahn (2) im Offsetdruck mit variabler Abschnittslänge (§[0006]) bedruckbar ist, wobei der Druckeinheit (1) zumindest ein Falzapparat mittelbar oder unmittelbar angeordnet ist, dessen Abschnittslänge veränderbar ist (Spalte 3 Zeilen 13-16).

Die Unterschiede zwischen dem vorliegenden unabhängigen Anspruch 1 und D1 sind die folgenden:

- (a) die Montage von einem auswechselbaren Modul in dem Gestell;
- (b) der separate Antrieb von den Zylindern des Falzapparates;
- (c) der veränderbare Abstand zwischen den mindestens drei Haltesystemen und den zugehörigen Falzmessern im Falzapparat.

Zu (b): Es handelt sich hierbei um eine bekannte übliche konstruktive Gestaltung.

Zu (c): Aus D1 gibt es dem Fachmann einen Hinweis, eine solche Abstandsveränderung zwischen Haltesysteme und Falzmesser aus dem Dokument EP-A-0257390 (D2) zu entnehmen, und mit dem Falzapparat vom D1 zu kombinieren.

Der einzige Unterschied, der in Kombination mit den anderen Merkmale eine erfinderische

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**Internationales Aktenzeichen **PCT/EP2005/050374**

Tätigkeit aufweisen könnte, ist also (a), die Montage von einem auswechselbaren Modul in dem Gestell.

Das zu lösende Problem besteht darin, wie die Auswahl von Formatmöglichkeiten in einer Druckmaschine zu erhöhen.

Ansprüche 19, 31-38, 41-60:

D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine Druckmaschine (§[0001]) mit zumindest einer Druckeinheit (1), auf der eine Bedruckstoffbahn (2) im Offsetdruck mit variabler Abschnittslänge (§[0006]) bedruckbar ist, wobei der Druckeinheit (1) zumindest ein Falzapparat mittelbar oder unmittelbar angeordnet ist, dessen Abschnittslänge veränderbar ist (Spalte 3 Zeilen 13-16).

Die Unterschiede zwischen dem vorliegenden unabhängigen Anspruch 1 und D1 sind die folgenden:

- (a) der separate Antrieb von den Zylindern des Falzapparates;
- (b) der veränderbare Abstand zwischen den mindestens drei Haltesystemen und den zugehörigen Falzmessern im Falzapparat.
- (c) der mittels einer Fernsteuerung und vom Durchmesser eines Formzylinders und/oder eines Übertragungszylinders abhängig veränderbare Abstand.

Zu (a): Es handelt sich hierbei um eine bekannte übliche konstruktive Gestaltung.

Zu (b): Aus D1 gibt es dem Fachmann einen Hinweis, eine solche Abstandsveränderung zwischen Haltesysteme und Falzmesser aus dem Dokument EP-A-0257390 (D2) zu entnehmen, und mit dem Falzapparat vom D1 zu kombinieren.

Der einzige Unterschied, der in Kombination mit den anderen Merkmale eine erfinderische Tätigkeit aufweisen könnte, ist also (c), der mittels einer Fernsteuerung und vom Durchmesser eines Formzylinders und/oder eines Übertragungszylinders abhängig veränderbare Abstand. Das zu lösende Problem besteht darin, wie ein Falzapparat so zu steuern, daß die Abschnittslängenbestimmung automatisch erfolgt.

Weil die speziellen technischen Merkmale weder gleich noch verbunden sind (Regel 13.1 und 13.2 PCT), sind die verschiedenen Erfindungen nicht verbunden. Desweiteren ist die vorliegende Anmeldung nicht einheitlich.

Translation of the pertinent portions of a Request for Limiting the Claims or Payment of Additional Fees, sent for the time being by fax (06/09/2005), mailing date 06/10/2005

1. The Office charged with the international preliminary examination

(i) is of the opinion that the international application does not meet the requirements of unity of the invention for the reasons stated in the attachment,

(ii) is of the opinion that two inventions are claimed in the international application,

(iii) points out that the international preliminary examination need not extend to claims regarding inventions for which no international search report was prepared.

2. Therefore applicant is requested to limit the claims within one month from the mailing date of this Request, as proposed under Item 3, below, or to pay the amount listed below:

EURO 1530.00 x 1 = EURO 1530.00

3. Should Applicant decide to limit the claims, the Office proposes the restriction options listed in the attachment, which in its opinion meet the requirements of unity of the invention.

ATTACHMENT

Re: Item IV

The different inventions contained in the claims filed with the letter of April 18, 2005, are:

Claims 1 to 18, 20 to 65:

A printing press with a folding apparatus in modular construction.

Claims 19, 31 to 38, 41 to 60:

A printing press with a folding apparatus with a remote-controlled changeable distance between holding systems and associated folding blades.

These inventions are not connected so that they realize a single common inventive idea for the following reasons (Rule 13.1 PCT):

Document EP-A-0 956 973 (D1) is considered to be the closest prior art. The difference between the two inventions and D1 are the following:

Claims 1 to 18, 20 to 65:

D1 discloses (the references in parentheses relate to this document) a printing press (paragraph [0001]) with a least one printing unit (1), on which a web (2) of material to be imprinted can be printed at variable section lengths (paragraph [0006]) by means of offset printing, wherein at least one folding apparatus, whose section length can be changed (column 3, lines 13 to 16), is indirectly or directly assigned to the printing unit (1).

The differences between instant independent claim 1 and D1 are the following:

- (a) mounting an interchangeable module in the frame,
- (b) separate driving of the cylinders of the folding apparatus,
- (c) changeable distance between the at least three holding systems and the associate folding blades in the folding apparatus.

Re (b): this is a known customary constructive design,

Re (c): D1 offers one skilled in the art a suggestion for taking such a change of distance from document EP-A-0 257 390 (D2)

into consideration and to combine it with the folding apparatus from D1.

Thus, the only difference which in combination with the other characteristics could show inventive activities is (a), the mounting of an interchangeable module in the frame.

The problem to be solved consists in how to increase the selection of format options in a printing press.

Claims 19, 31 to 38, 41 to 60:

D1 discloses (the references in parentheses relate to this document) a printing press (paragraph [0001]) with a least one printing unit (1), on which a web (2) of material to be imprinted can be printed at variable section lengths (paragraph [0006]) by means of offset printing, wherein at least one folding apparatus, whose section length can be changed (column 3, lines 13 to 16), is indirectly or directly assigned to the printing unit (1).

The differences between instant independent claim 1 [sic] and D1 are the following:

- (a) the separate driving of cylinders of the folding apparatus,
- (b) changeable distance between the at least three holding systems and the associate folding blades in the folding apparatus,
- (c) the distance which can be changed by means of remote control as a function of the diameter of a forme cylinder and/or a transfer cylinder.

Re (a): this is a known customary constructive design,

Re (b): D1 offers one skilled in the art a suggestion for taking such a change of distance from document EP-A-0 257 390 (D2) and to combine it with the folding apparatus from D1.

Thus, the only difference which in combination with the other characteristics could show a inventive activities is (c), the distance which can be changed by means of remote control as a function of the diameter of a forme cylinder and/or a transfer cylinder.

The problem to be solved consists in how to control a folding apparatus in such a way that the determination of section lengths takes place automatically.

Since the special characteristics are neither equivalent nor connected (Rule 13.1 and 13.2 PCT), the different inventions are not connected. Furthermore, the present application is not uniform.